

kurz darauf nochmals links, über Churschütz und Schwocha, hinter der Bahnkreuzung, nach Lommatzsch (8,6 km).

Ländliches Städtchen in der fruchtbarsten Gegend Sachsens. Dreitürmige Kirche. — Lomasz — Lummacz — Lommatzsch.

Durch den Vorort Domselwitz führt die Straße hinab ins Tal des Ketzerbaches nach Piskowitz und weiter talabwärts (an der Sonnenseite Weinberge) über Schieritz hinab ins Elbetal nach Zehren (7,1 km). Hier ehemals eine Burgwarte. Unten rechts talaufwärts über Spitzhäuser, Keilbusch, Klosterhäuser nach Meißen (6,3 km), siehe Nr. 14.

18. Leisnig—„Kreuz“ b. Hartha—Mittweida—Chemnitztal—Chemnitz.

Ort	Höhe	Entfernung	
Leisnig	225	0,0	Leisnig. Siehe Nr. 15. Ausfahrt: Marktplatz, Lindenplatz, Chemnitzer Str., am Friedhof geradeaus, am Schützenhaus und am Hochbehälter vorüber, mäßig aufwärts über Minkwitz nach Queckhain (4,3 km). Die Steigung wird jetzt schärfer, bis wir am Kreuz (3,5 km) auf der Höhe angelangt sind. Hier bleiben wir geradeaus (links ist die riesige Halsbrücker Esse sichtbar), fahren mit leichtem Fall und biegen (nach 2,0 km) links
Minkwitz	242	2,9	
Queckhain		4,3	
„Kreuz“	322	7,8	
Hoyersdorf	275	12,5	
Holzhausen	295	13,9	
Schweikershain	312	15,0	
Erlau	320	19,5	
Mittweida	282	23,4	
Claußnitz	304	32,5	
Markersdorf	304	35,3	
Chemnitz	308	50,8	

ab. Bald darauf an Alt-Geringswalde vorbei und durch Hoyersdorf (4,7 km), Holzhausen (1,4 km), Schweikershain (1,1 km) nach Erlau (4,5 km). Hier mündet die Straße von Rochlitz ein (siehe Seite 65). In südlicher Richtung weiter. Am km-Stein 11,3

Abzweigung nach Lauenhain (1 km). In der Nähe die sehenswerte Zschopautalsperre. (Seite 47/48.)

Dann weiter mit steilem Fall — Vorsicht! — nach Mittweida (3,9 km), siehe Nr. 29. Wir fahren durch die Leisniger Str. hinab nach dem Neumarkt, dann durch die Rochlitzer Str., in deren Nr. 9 der berühmte Bildhauer Schilling, der Schöpfer des Niederwalddenkmals, geboren wurde, zum Markt. Von hier rechts, mäßig aufwärts, nach Altmittweida und unter der Bahn hinweg, mäßig abwärts, durch das sich lang hinziehende Claußnitz nach Markersdorf (11,9 km). Jenseits der Chemnitztalbahn haben wir die Chemnitz erreicht, deren Lauf wir nun aufwärts folgen — siehe Nr. 22 — bis Chemnitz (15,5 km).